

## P 1 Strukturelle Herausforderungen annehmen – Geschäftsstellen stärken!

Antragsteller\*in: Ullrich Kruse (KV Stormarn), Franziska Eggers (KV Hzgt.Lauenburg),  
Nadine Mai (KV Pinneberg)

Tagesordnungspunkt: Anträge

### Antragstext

1 Strukturelle Herausforderungen annehmen – Geschäftsstellen stärken!

2 Die Kreisgeschäftsstellen werden als Schnittstellen der parteilichen  
3 Kommunikation und Verwaltung gestärkt. Dazu gehören die Ausstattung mit einem  
4 entsprechenden Stundenkontingent sowie die faire Entlohnung aller  
5 Kreisgeschäftsführungen Schleswig-Holsteins. Das Stundenkontingent in Anlehnung  
6 an die in der StrukturAG (Landesverband) erarbeiteten Tabelle (Anhang). Die  
7 Umsetzung erfolgt bis spätestens Juni 2020 (1. Halbjahr 2020 )

8 Begründung:

9 Wir haben nach den fulminanten grünen Ergebnissen der Europawahl in Schleswig-  
10 Holstein und im Bund die Chance das Blatt zu drehen und mit einer deutlich  
11 größeren Zahl an Abgeordneten in die Parlamente einzuziehen.

12 Bis zu den nächsten Wahlen müssen wir uns entsprechend auf allen Ebenen und in  
13 allen Landesteilen gut und breit aufstellen.

14 Wir müssen das exponentielle Mitgliederwachstum effektiv nutzen und  
15 administrative Tätigkeiten bündeln. Dazu gehört vor allem, die Kapazitäten für  
16 eine Verbesserung und Intensivierung der (Neu-)Mitgliederansprache, Schulungen  
17 der Mitglieder und Mandatsträger\*innen auszubauen sowie die Kommunikation  
18 zwischen den Orts- und Kreisverbänden zu stärken. Nur wenn wir (Neu-)Mitglieder  
19 schnell und überzeugend in unsere Strukturen einbinden, sie in ihrem Fachwissen  
20 und ihrer Persönlichkeit fit machen für die Übernahme von Mandaten, werden wir  
21 dem Anspruch der Wähler\*innen an uns gerecht werden können.

22 Kernaufgabe der Kreisgeschäftsstellen wird es sein, Grün überall im Land präsent  
23 und wählbar zu machen. Wir müssen eine Vielzahl neuer Ortsverbände gründen und  
24 betreuen, interessierte Mitglieder auf die Arbeit in Gemeinde- und Stadträten  
25 vorbereiten.

26 Neben der LGSt (Bündelung administrativer Aufgaben, Kampagnen) fällt den  
27 Kreisgeschäftsstellen (Kreisgeschäftsführer\*innen), als zentrale Schnittstellen  
28 in den Kreisen, hierbei die größte Bedeutung zu.

29 Über die Struktur-AG auf Landesebene kam es in diesem Jahr erstmals (!) zu einer  
30 Erhebung über den Arbeitsumfang und die Entlohnung aller  
31 Kreisgeschäftsführer\*innen. Dabei zeigt sich, dass der äußerst vielfältige  
32 Arbeitsbereich einer Kreisgeschäftsführung bislang sehr unterschiedlich im  
33 Stundenumfang verankert und honoriert wird.

34 (Siehe Tabelle Stundenbedarf/Ist-Soll der Kreisgeschäftsführungen)

35 Die massive Fluktuation der Kreisgeschäftsführungen (7 Neubesetzungen in den  
36 letzten 12 Monaten) ist eine Folge der prekären Situation. Wenn wir für unsere  
37 Kreisgeschäftsstellen ambitionierte gut qualifizierte Menschen in beständigen  
38 Arbeitsverhältnissen möchten, müssen sich Ausstattung und Entlohnung verbessern.

39 Auch die Arbeitstundenzahl der Kreisgeschäftsführungen, anhand der  
40 Mitgliederzahlen (und zusätzlichen Ortsverbände/Ortsfraktionen) im jeweiligen  
41 Kreis muss entsprechend der Ergebnisse der Struktur AG berücksichtigt werden,  
42 damit wir zu stabilen, langfristigen Arbeitsverhältnissen kommen und uns für die  
43 zukünftigen Herausforderungen wappnen. (Siehe Tabelle Stundenbedarf/Ist-Soll der  
44 Kreisgeschäftsführungen)

## Begründung

Stundenbedarf von Kreisgeschäftsführungen (StrukturAG)

Sockel für KGF Aufgaben 10 Stunden/Woche

(unabhängig von der Zahl der MG)

Bis 150MG 15 Stunden/Woche

150-300 MG 20 Stunden/Woche

300-500 MG 30 Stunden/Woche

>500MG 40 Stunden/Woche

Ist-Soll Stunden Kreisgeschäftsführungen

KV = Kreisverband

MG = Anzahl Mitglieder (Stand Ende August 2019)

KGF Std./Wo. Ist = aktuelle vertragliche Arbeitszeit

Bedarf Std. = Stundenbedarf pro Kreisverband

Unterstunden = Differenz Ist Std. - Soll Std.

Std/MG/Monat = Grundlage Ist-Zustand

KV Dithmarschen

MG 108

KGF Std./Wo. 8

Bedarf Std. 15

Unterstunden 7

KV Flensburg

MG 149

KGF Std./Wo. 20

Bedarf Std. 10

Unterstunden 10

KV Kiel

MG 670

KGF Std./Wo. 40

Bedarf Std. 40

Unterstunden 0

Std/MG/Monat 0,27

KV Lauenburg

MG 317

KGF Std./Wo. 20

Bedarf Std. 30

Unterstunden 10

KV Lübeck

MG 236

KGF Std./Wo. 20  
Bedarf Std. 20  
Unterstunden 0

KV Neumünster  
MG 49  
KGF Std./Wo. 5  
Bedarf Std. 15  
Unterstunden 10

KV Nordfriesland  
MG 260  
KGF Std./Wo. 10  
Bedarf Std. 20  
Unterstunden 10

KV Ostholstein  
MG 267  
KGF Std./Wo. 14  
Bedarf Std. 20  
Unterstunden 6

KV Pinneberg  
MG 400  
KGF Std./Wo. 18  
Bedarf Std. 30  
Unterstunden 12

KV Plön  
MG 299  
KGF Std./Wo. 14  
Bedarf Std. 30  
Unterstunden 16

KV Rendsb./Eck.  
MG 355  
KGF Std./Wo. 20  
Bedarf Std. 30  
Unterstunden 10

KV Schl./Flensb.  
MG 207  
KGF Std./Wo. 12  
Bedarf Std. 20  
Unterstunden 8

KV Segeberg  
MG 233  
KGF Std./Wo. 12  
Bedarf Std. 20  
Unterstunden 8

KV Steinburg  
MG 118  
KGF Std./Wo. 10

Bedarf Std. 15  
Unterstunden 5

KV Stormarn  
MG 326  
KGF Std./Wo. 10  
Bedarf Std. 30  
Unterstunden 20

Gesamthöhen Arbeitszeiten  
KV 15  
MG 3994  
KGF Std./Wo. 224  
Bedarf Std. 355  
Unterstunden 131